

Begriffsdefinitionen

Ablesungsart des Zählers

Für die Ablesung des Zählers ist der jeweilige Netzbetreiber zuständig. Die Zählerstände zur Erstellung der Jahresabrechnung können durch den Netzbetreiber persönlich abgelesen (nb), durch den Netzbetreiber errechnet (Berech) oder durch den:die Kund:in an den Netzbetreiber gemeldet werden (Kund:in).

Arbeitspreis (AP)

Wird für die tatsächlich verbrauchte elektrische Energiemenge verrechnet.

Ausmaß der Netznutzung

Mit dem Netzbetreiber vereinbarte bzw. tatsächlich in Anspruch genommene Anschlussleistung für den Zählpunkt in kW.

Blindstrom

Ist Teil der Netzkosten. Blindleistung wird zum Aufbau von magnetischen Feldern (z. B. in Motoren, Transformatoren) oder elektrischen Feldern (z. B. in Kondensatoren) benötigt. Blindströme belasten die Stromnetze, daher wird der Blindstrom von einem eigens dafür ausgelegten Zähler gemessen.

Energieabgabe

Eine bundesweit einheitliche Abgabe auf die Lieferung und den Verbrauch elektrischer Energie gemäß Elektrizitätsabgabegesetz (BGB. Nr. 201/ 1996 i.d.F. 71/2003).

Energiekosten

Setzen sich aus dem Arbeitspreis, einer etwaigen Grundgebühr und den Kosten aus Ökostromgesetz zusammen.

Entgelt für Messleistungen

Durch das Entgelt für Messleistungen werden dem Netzbetreiber jene direkt zuordenbaren Kosten abgegolten, die mit der Errichtung und dem Betrieb von Zählerleinrichtungen, der Eichung und der Datenauslesung verbunden sind.

Gebrauchsabgabe

Der Gebrauch von öffentlichem Grund und des darüber liegenden Luftraums unterliegt in einigen Gemeinden einer Gebrauchsabgabe (auch Benützung- oder Kommunalabgabe).

Grundpreis (GP)

Der verbrauchsunabhängige Teil des Preises. Dieser wird im jeweiligen Abrechnungszeitraum in EUR/Monat verrechnet.

Hoch- bzw. Niedertarif (HT, NT)

Tageszeitlich unterschiedliche Tarife. Die genaue Festlegung der Tarifzeiten ist in der Systemnutzungstarifverordnung geregelt und unterliegt dem Netzbetreiber. Bei den Tarifzeiten der Doppeltarifzähler wird auch unterschieden, ob es sich um Normalstrom („nicht gemessene Leistung“) oder um Nachtstrom/ Heizungsstrom („unterbrechbar“) handelt.

Kosten aus Ökostromgesetz

Sind Teil der Energiekosten. Dient zur Abdeckung jener Aufwendungen, die dem Stromhändler auf Grund der verpflichtenden Abnahme von Ökostrom zusätzlich entstehen.

Leistungspreis Netz

Preiskomponente für die Netznutzung.

Leistungspreis Energie

Preiskomponente für die Energie, gemäß Vereinbarung im jeweiligen Preismodell bzw. Energieliefervertrag für gemessene Anlagen.

Netzebene

Ein im Wesentlichen durch das Spannungsniveau bestimmter Teilbereich des Netzes.

Netzegebühren

Setzen sich aus Leistungspreis, Netznutzungsentgelt, Netzverlustentgelt, Kosten für Blindstrom und der Gebrauchsabgabe zusammen.

Netznutzungsentgelt

Dient zur Abgeltung sämtlicher Aufwendungen des Netzbetreibers für den Betrieb des Netzsystems sowie der Spannungshaltung.

Netzverlustentgelt

Ist Teil der Netzkosten und dient zur Abdeckung der auf Grund physikalischer Gesetze verloren gegangener elektrischer Leistung.

Stromkennzeichnung

Anteil der einzelnen Primärenergieträger am Gesamtenergieträgermix.

Stromkostenzuschuss

Die von der Regierung seit 1.12.2022 eingeführte Stromkostenbremse ist eine Entlastungsmaßnahme, um den aktuellen Preissteigerungen am Energiemarkt entgegenzuwirken und gleichzeitig Anreize zum Stromsparen zu setzen. Details unter www.verbund.at/stromkostenbremse.

Teilzahlungsbeträge

Die Teilzahlungsbeträge werden auf Grund des Vorjahresverbrauchs errechnet. Bei der Jahresabrechnung werden die Teilzahlungsbeträge mit den tatsächlichen Kosten der Jahresabrechnung saldiert. Mit jeder Jahresabrechnung werden die Teilzahlungsbeträge neu errechnet.

Zählpunkt

Dies ist die Identifikation jeder Verbrauchsstelle und beginnt in Österreich mit AT (insgesamt 33-stellig).